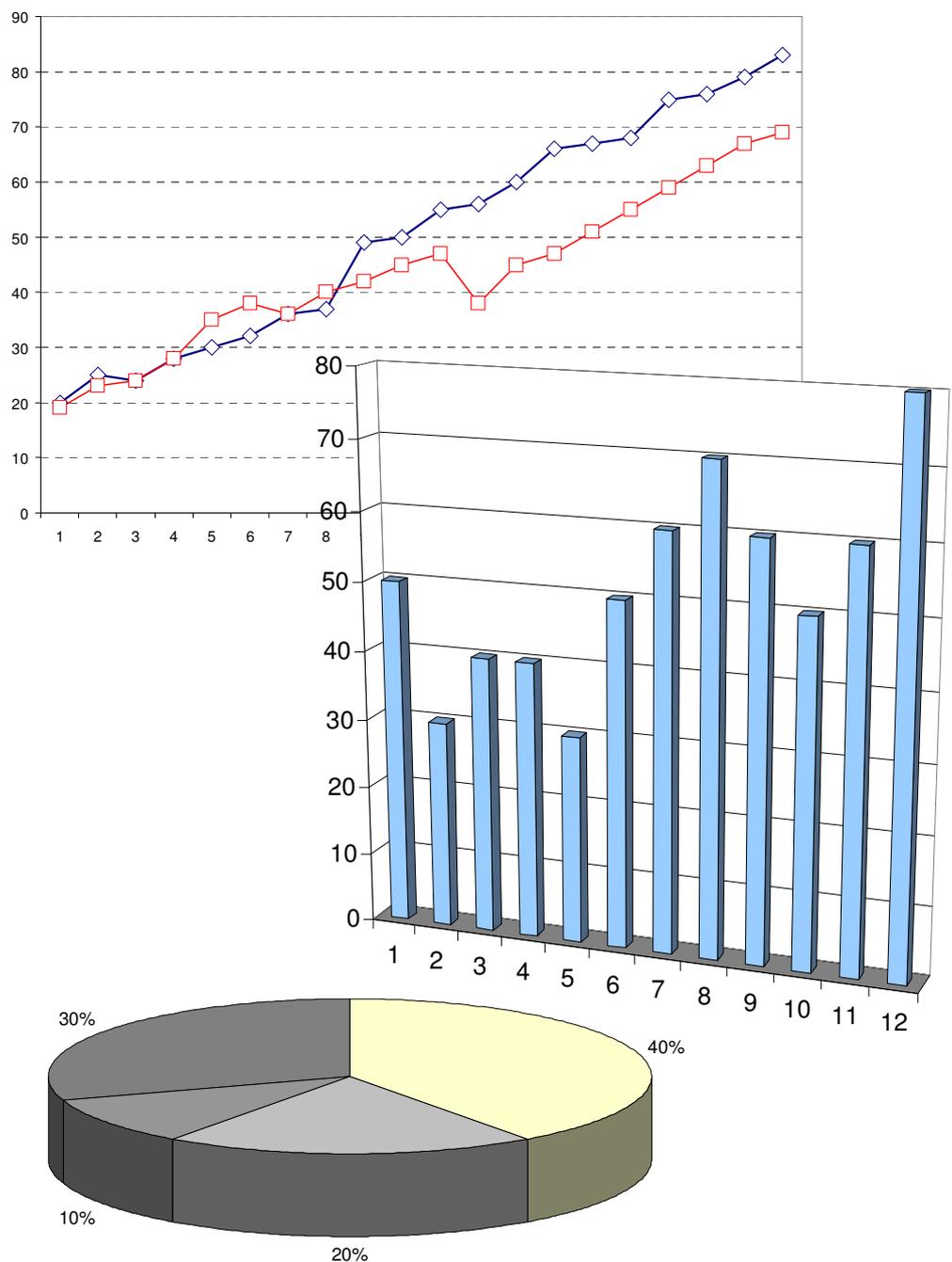


Stadt Delmenhorst in Zahlen

Statistischer Vierteljahresbericht – Viertes Quartal 2007



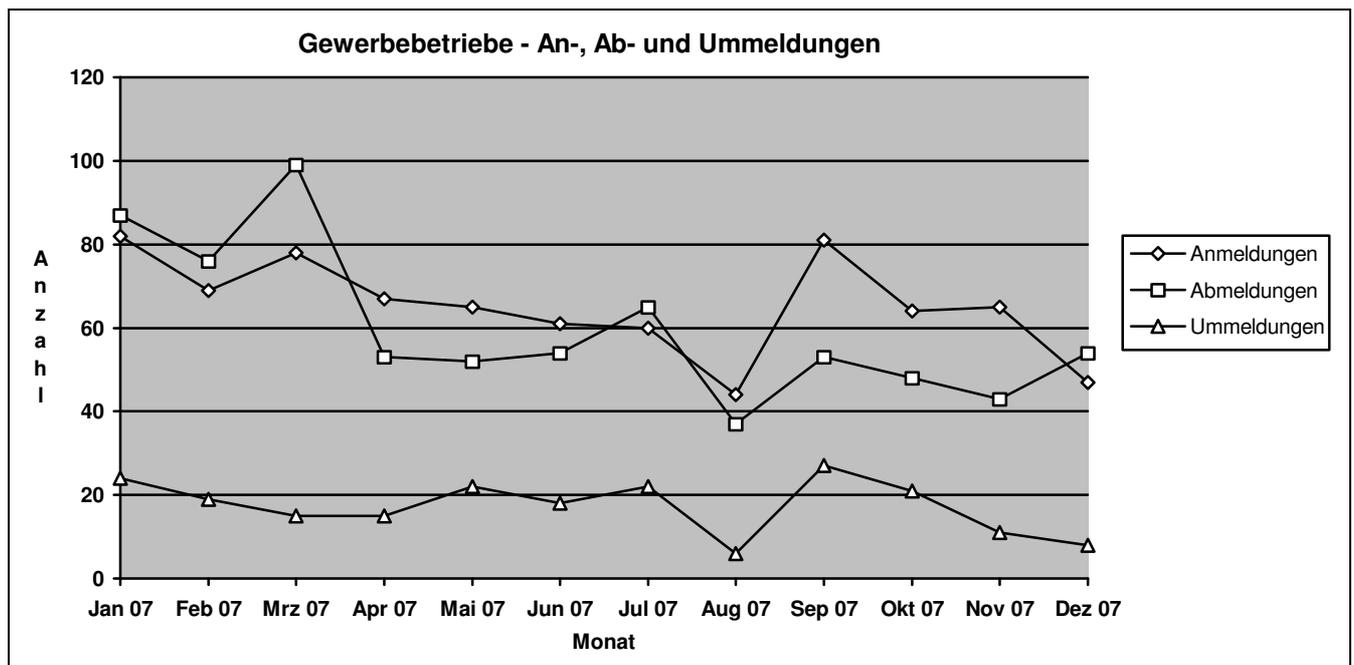
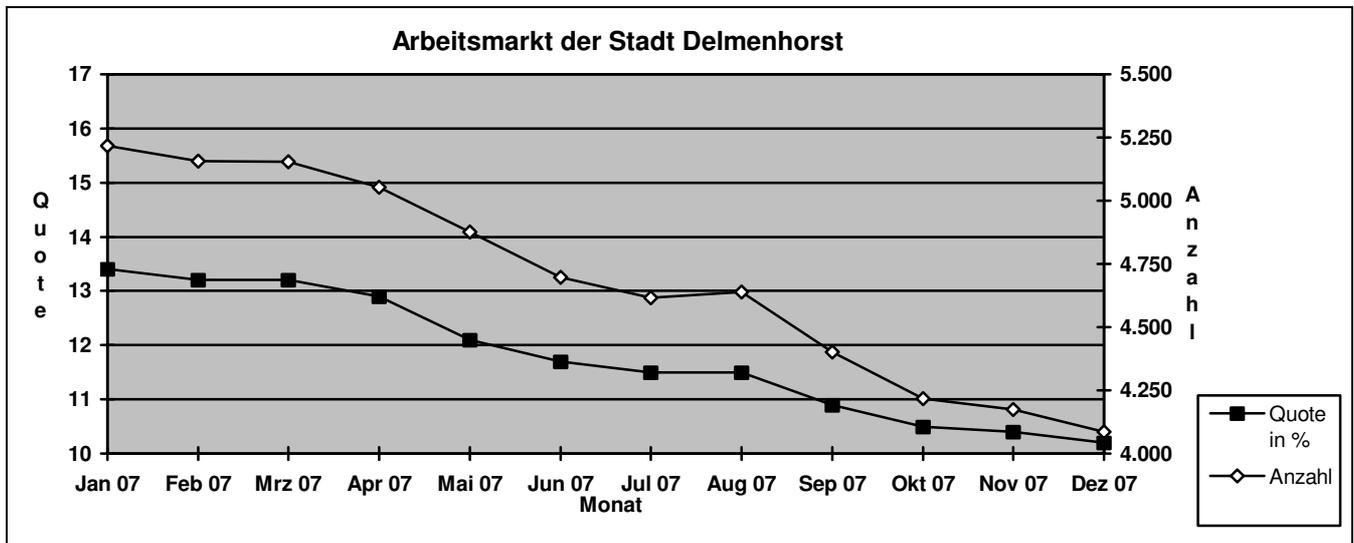
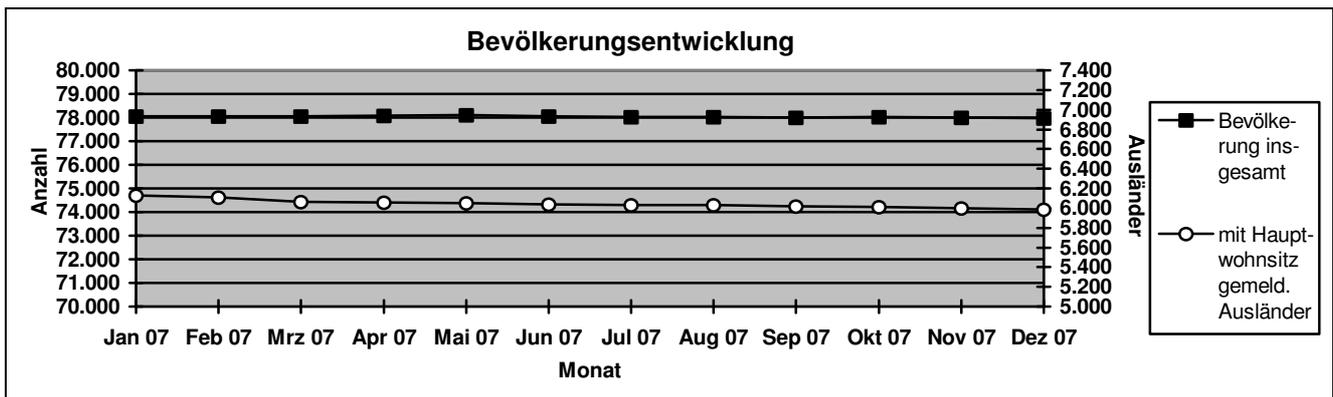


Tabelle 1: Erwerbstätigkeit am Arbeitsort

Jahr	30.06.2003							30.06.2005						
	Merkmal	Erwerbs- tätige (JD, ge- rundet)	davon: sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte		geringfügig Be- schäftigte		übrige Erwerbs- tätige		Erwerbs- tätige (JD, ge- rundet)	davon: sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte		geringfügig Beschäftigte		übrige Erwerbs- tätige
absolut			in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut		in %	absolut	in %	absolut	in %
Stadt/Landkreis	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Braunschweig, Stadt	148.400	107.524	72,4	19.197	12,9	21.679	14,6	147.100	103.445	70,3	21.988	14,9	21.667	14,7
Salzgitter, Stadt	60.400	47.741	79,0	5.986	9,9	6.673	11,0	59.600	45.250	75,9	7.295	12,2	7.055	11,8
Wolfsburg, Stadt	111.300	93.772	84,2	7.501	6,7	10.027	9,0	111.400	92.250	82,8	8.746	7,8	10.404	9,3
Hannover, Stadt	371.500	274.421	73,9	37.841	10,2	59.238	15,9	374.100	267.779	71,6	47.671	12,7	58.650	15,7
Emden, Stadt	35.400	26.973	76,2	4.764	13,4	3.663	10,3	35.600	26.675	74,9	5.436	15,3	3.489	9,8
Oldenburg, Stadt	98.600	65.186	66,1	16.323	16,5	17.091	17,3	99.300	64.049	64,5	18.718	18,8	16.533	16,6
Osnabrück, Stadt	112.500	80.866	71,9	17.579	15,6	14.055	12,5	112.600	78.388	69,6	20.732	18,4	13.480	12,0
Wilhelmshaven, Stadt	44.200	25.825	58,4	6.185	14,0	12.190	27,6	43.800	25.199	57,5	7.116	16,2	11.485	26,2
Delmenhorst, Stadt	29.800	18.770	63,0	8.011	26,9	3.019	10,1	31.200	17.407	55,8	8.494	27,2	5.299	17,0
Ammerland	47.800	31.383	65,6	8.477	17,7	7.940	16,6	48.800	31.439	64,4	9.966	20,4	7.395	15,1
Aurich	68.200	41.436	60,7	14.229	20,9	12.535	18,4	68.900	40.608	58,9	15.126	21,9	13.166	19,1
Cloppenburg	66.000	42.517	64,4	11.224	17,0	12.259	18,6	68.700	42.950	62,5	13.619	19,8	12.131	17,6
Emsland	137.900	90.722	65,8	26.060	18,9	21.118	15,3	140.600	89.365	63,5	30.267	21,5	20.968	14,9
Friesland	41.400	24.793	59,9	7.049	17,0	9.558	23,1	39.400	23.349	59,3	7.877	20,0	8.174	20,7
Grafschaft Bentheim	55.600	34.061	61,3	14.105	25,4	7.434	13,4	56.000	33.067	59,0	15.577	27,8	7.356	13,1
Leer	57.600	34.218	59,4	11.924	20,7	11.458	19,9	57.900	32.942	56,9	13.050	22,5	11.908	20,6
Oldenburg	42.700	26.425	61,9	8.073	18,9	8.202	19,2	42.500	25.435	59,8	9.666	22,7	7.399	29,1
Osnabrück	140.300	93.205	66,4	27.726	19,8	19.369	13,8	140.800	90.647	64,4	31.767	22,6	18.386	13,0
Vechta	68.700	46.424	67,6	13.742	20,0	8.534	12,4	70.500	46.699	66,2	16.338	23,2	7.463	10,6
Wesermarsch	36.200	24.740	68,3	5.818	16,0	5.642	15,6	35.500	23.596	66,5	6.451	18,2	5.453	15,4
Wittmund	22.700	12.247	53,9	3.997	17,6	6.456	28,4	23.000	11.985	52,1	4.746	20,6	6.269	27,2
Weser-Ems	1.105.600	719.791	65,1	205.286	18,6	180.523	16,3	1.115.000	703.800	63,1	234.946	21,1	176.254	15,8
Niedersachsen	3.525.800	2.376.123	67,4	567.445	16,1	582.232	16,5	3.533.800	2.305.451	65,2	656.334	18,6	572.015	16,2

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Bundesagentur für Arbeit



Statistischer Vierteljahresbericht 2007

Delmenhorst aktuell – 4. Quartal

Bei der Erwerbstätigkeit geht der Trend zur geringfügigen Beschäftigung

Tabelle 1 zeigt die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder für die aufgeführten Städte und Landkreise in den Jahren 2003 und 2005. Dabei wird die Erwerbstätigkeit insgesamt am Arbeitsort (=100 Prozent) unterteilt in sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und die übrigen Erwerbstätigen, wobei zu Letzteren vornehmlich Selbstständige, Beamte, Soldaten und seit 2003 auch die sogenannten Ich-AGs gehören. Der abgebildete Prozentanteil bezieht sich jeweils auf die Erwerbstätigen insgesamt.

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmer oder als Selbstständige beziehungsweise mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.

Zunächst ist festzustellen, dass die Stadt Delmenhorst in den Jahren 2003 bis 2005 ein Wachstum der Erwerbstätigenzahl von ca. 1.400 Personen zu verzeichnen hatte. Diese Entwicklung ist umso überraschender, als benachbarte Landkreise wie Oldenburg und Wesermarsch einen Rückgang der Erwerbstätigenzahl am Arbeitsort zu beklagen hatten. Auch andere kreisfreie Städte in der Größe von Delmenhorst wie Wilhelmshaven und Salzgitter wiesen Verluste auf bzw. erlebten eine Stagnation der Erwerbstätigenzahl (z. B. Emden, Osnabrück, Wolfsburg).

Die positive Entwicklung der Erwerbstätigenzahl in Delmenhorst basierte aber nicht auf der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (von 2003 bis 2005 gab es hier einen Rückgang um 1.363 Personen, - 7%), sondern auf der Entwicklung der geringfügig Beschäftigten (Zuwachs von 483 Personen, +6%) und der übrigen Erwerbstätigen (Zuwachs von 2.280 Personen, +75 %). Um die Entwicklung besser zu verstehen und im regionalen Vergleich einordnen zu können, wird nachfolgend die Entwicklung der nicht-sozialversicherungspflichtig Beschäftigten näher beleuchtet.

Zunächst lässt sich feststellen, dass der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbstätigen in den Städten tendenziell höher ist, als in den Landkreisen. Insbesondere in den Städten Salzgitter, Wolfsburg und Emden mit ihren großen Betrieben im produzierenden Bereich werden hier hohe Werte erreicht. Dagegen weisen typische Dienstleister-Städte wie Oldenburg und Delmenhorst hier eher niedrige Werte auf. Genau das Gegenteil ist bei dem Anteil der geringfügig Be-



schäftigten der Fall. Hier erreichen die Landkreise die höchsten Zahlen, bei den Städten dagegen nimmt Delmenhorst eine herausragende Stellung ein. Mit 26,9 Prozent (2003) ist der Anteil hier auch höher als in allen Landkreisen. Dies liegt u.a. an dem speziellen Dienstleistungsprofil der Delmenhorster Wirtschaft mit einem hohen Anteil im Einzelhandelsbereich, in welchem überdurchschnittlich viele geringfügig Beschäftigte arbeiten. Auch bei den übrigen Erwerbstätigen weisen die Landkreise höhere Anteile als die Städte auf. Eine Erklärung hierfür dürfte die Landwirtschaft mit ihrem hohen Anteil an Selbstständigen sein, welche in diese Kategorie fallen. Der hohe Anteil Wilhelmshavens dürfte sich auf die hier stationierten Soldaten der Marine beziehen.

Bei der Entwicklung in den Jahren 2003 bis 2005 lässt sich durchgängig bei allen aufgeführten Gebietskörperschaften eine Abnahme bei den Anteilen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um durchschnittlich rund 2 Prozent und eine gleichzeitige Zunahme bei den geringfügig Beschäftigten um durchschnittlich rund 2,5 Prozent feststellen. Die Zahl der übrigen Erwerbstätigen nimmt um durchschnittlich 0,5 Prozent leicht ab. Die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt ist wiederum in diesem Zeitraum leicht gestiegen. Diese Entwicklung lässt sich darauf zurückführen, dass in den Jahren 2003 bis 2005 einige sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ersetzt worden sind.

Delmenhorst hat in den Jahren 2003 bis 2005 eine Sonderentwicklung durchgemacht. Hier hat der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten deutlicher abgenommen als anderswo (-7% im Vergleich zum Landesdurchschnitt mit -3%). Dagegen ist im Bereich der übrigen Erwerbstätigen ein Zuwachs von rund 75% binnen zwei Jahren zu verzeichnen. Damit ist Delmenhorst in diesem Bereich auch deutschlandweit in der Spitzengruppe. Zurückzuführen ist diese Entwicklung unter anderem auf zwei einmalige Sondereinflüsse. Zum einen wuchs der Bundeswehrstandort in Delmenhorst-Adelheide als Folge der Bundeswehrreform in dieser Zeit von etwa 1.100 Soldaten auf über 2.000 Soldaten auf. Zum anderen wurden in dieser Zeit als Folge von Arbeitsmarktreformen in Delmenhorst überdurchschnittlich viele Ich-AGs gegründet. Dagegen hat bei den geringfügig Beschäftigten in Delmenhorst nur ein vergleichsweise geringer Zuwachs von 2003 bis 2005 stattgefunden ($+6\%$ im Vergleich zum Landesdurchschnitt mit $+15\%$). Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass im Gegensatz zu manch anderen Gebietskörperschaften in Delmenhorst die Entwicklung von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung hin zu geringfügiger Beschäftigung früher eingesetzt hat und nun schon allmählich ihren Abschluss findet.



1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m / Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt.....	1,0 m / Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Okt 2007	Nov 2007	Dez 2007	Dez 2006	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	78.038	77.993	77.963	78.078	- 115
dar. Hauptwohnsitz	absolut 76.299	76.241	76.209	76.368	- 159
	in % 97,8%	97,8%	97,8 %	97,8%	0%
dar. Nebenwohnsitz	absolut 1.739	1.752	1.754	2.181	- 427
	in % 2,2%	2,2%	2,2%	2,6%	- 4%
dav. männlich	38.343	38.321	38.319	38.315	+ 4
dav. weiblich	39.695	39.672	39.644	39.763	- 119
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche	70.285	70.239	70.225	70.225	+/- 0
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer	6.014	6.002	5.984	6.145	- 161

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Okt 2007	Nov 2007	Dez 2007	Dez 2006	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	78.038	77.993	77.963	78.078	- 115
ledig absolut	29.548	29.564	29.594	29.590	+ 4
in %	37,9%	38,0%	38,0%	37,9%	+ 0,1%
dar. bis 18 Jahre	13.839	13.799	13.848	14.150	- 302
über 18 Jahre	15.709	15.765	15.746	15.440	+ 306
verheiratet absolut	37.158	37.107	37.069	37.255	- 186
in %	47,6%	47,6%	47,5%	47,7%	- 0,2%
verwitwet absolut	5.580	5.571	5.562	5.592	- 30
in %	7,2%	7,1%	7,1%	7,2%	- 0,1%
geschieden absolut	5.712	5.711	5.698	5.599	+ 99
in %	7,3%	7,3%	7,3%	7,2%	+ 0,1%

Quelle: Fachdienst Bürgerservice



3 Soziales

3.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II¹

	Okt 2007	Nov 2007	Dez 2007	Dez 2006	Veränderung
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	5.407	5.349	.	5.445	-
Leistungsempfänger nach SGB II	11.444	11.315	.	11.298	-
davon: Empfänger von Arbeitslosengeld II	7.962	7.864	.	7.962	-
Empfänger von Sozialgeld	3.482	3.451	.	3.336	-

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst

Arbeitsmarkt	Okt 2007	Nov 2007	Dez 2007	Dez 2006	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	10,5%	10,4%	10,2%	12,9%	- 2,7%
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	4.218	4.174	4.086	5.050	- 964
dar. : Frauen	2.261	2.216	2.131	2.517	- 386
Männer	1.957	1.958	1.955	2.533	- 578
ohne Ausbildung
Jüngere unter 25 Jahren	414	405	412	525	- 113
dar.: über 6 Monate arbeitslos	111	104	93	184	- 91
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	74	83	79	96	- 17
über 25 Jahre und langzeitarbeitslos	1.644	1.593	1.547	2.198	- 651
dar. : 55 Jahre und älter	450	453	423	577	- 154
Langzeitarbeitslose	1.693	1.638	1.584	2.306	- 722
Schwerbehinderte	183	183	178	203	- 25
Ausländer	844	841	834	975	- 141
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	599	563	560	725	- 165

Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg

¹ Am 01. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).



4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Okt 2007	Nov 2007	Dez 2007	4. Qrt. 2007	4. Qrt. 2006	Veränderung
Anmeldungen	64	65	47	176	170	+ 6
Abmeldungen	48	43	54	145	176	- 31
Ummeldungen	21	11	8	40	58	- 18

Quelle: Fachdienst Gewerbeservice

4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbereiche	3. Qrt. 2006	4. Qrt. 2006	1. Qrt. 2007	1. Qrt. 2006	Veränderung
Land-, Forst- u. Fischereiwirtschaft	94	69	77	59	+ 18
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- u. Wasserversorgung, Baugewerbe	4.612	4.599	4.489	4.535	- 46
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten:	4.631	4.627	4.575	4.545	- 30
Handel	3.686	3.694	3.601	3.634	- 33
Gastgewerbe	273	268	268	265	+ 3
Verkehr, Nachrichten	672	665	706	646	+ 60
Sonstige Dienstleistungen:	8.386	8.340	8.459	8.207	+ 252
Kredit, Versicherungen	388	380	380	384	- 4
Grundst., Wohnungswesen	2.541	2.488	2.612	2.447	+ 165
Öffentl. Verwaltung	1.563	1.547	1.374	1.567	- 193
Öffentl. und private Dienstleistungen	3.894	3.925	4.093	3.809	+ 284
Ohne Angabe	0	0	0	0	0
Summe	17.723	17.635	17.600	17.346	+ 254
davon weiblich	9.366	9.327	9.310	9.309	+ 1

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 20 Beschäftigte einschl. Handwerk (vorläufige Ergebnisse)

Verarbeitendes Gewerbe	Juli 2007	Aug 2007	Sept 2007	Sept 2006	Veränderung
Betriebe insgesamt	19	17	17	19	- 2
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	5	6	6	7	- 1
Investitionsgüterproduzenten	7	5	5	7	- 2
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	7	6	6	7	- 1
Tätige Personen gesamt	2.515	2.488	2.495	2.534	- 39
Arbeitsstunden in 1.000	322	317	303	321	- 18
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	6.511	9.010	6.452	6.634	- 182
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	48.827	53.318	54.681	51.327	+ 3.354
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	12.744	14.181	15.541	13.968	+ 1.573

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik, Hannover



4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2000 = 100

Indexgruppe	Okt 2007	Nov 2007	Dez 2007	Dez 2006	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,6	113,8	114,7	108,4	+ 6,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	135,8	136,3	135,8	135,0	+ 0,8
Bekleidung, Schuhe	99,4	99,6	99,2	98,6	+ 0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	113,9	114,6	114,6	111,3	+ 3,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	103,0	103,3	103,2	102,8	+ 0,4
Gesundheitspflege	128,3	128,2	128,5	126,9	+ 1,6
Verkehr	121,2	123,3	121,5	115,8	+ 5,7
Nachrichtenübermittlung	91,5	91,5	91,3	90,6	+ 0,7
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	102,4	101,2	106,8	105,9	+ 0,9
Bildungswesen	157,3	157,3	157,3	110,4	+ 46,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109,8	109,3	114,0	111,5	+ 2,5
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	111,8	112,3	112,3	110,0	+ 2,3
Gesamtindex	112,7	113,2	113,9	110,6	+ 3,3

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Apr 2007	Mai 2007	Juni 2007	2. Qrt. 2007	2. Qrt. 2006	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	29	33	44	106	101	+ 5
dar. mit Personenschaden	25	30	41	96	84	+ 12
Getötete	0	1	0	1	1	0
Verletzte gesamt	28	35	58	121	94	+ 27
dar. Schwerverletzte	2	0	4	6	13	- 7
dar. Leichtverletzte	26	35	54	115	81	+ 34

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise:

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise:

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
 Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik, Lange Straße 128, 27749 Delmenhorst
 Telefon 04221 99-2891
 Fax 04221 99-1283

